

# Inhaltsverzeichnis

1	<b>Raub, Rückerstattung und Entschädigung – Schleswig-Holstein als Sonderfall? Forschungslage und Fragestellungen</b> .....	9
2	<b>Jüdische Bevölkerung Schleswig-Holsteins vor 1933</b> .....	37
2.1	Herkunft: Deutsche und osteuropäische Juden .....	37
2.2	Sozialstruktur: Gespaltene jüdische Gemeinden .....	42
2.3	Wirtschaftliche Lage: Weltwirtschaftskrise und Boykott als Existenzbedrohung .....	50
3	<b>»Arisierung« jüdischen Eigentums 1933 bis 1945</b> .....	63
3.1	Der »Arisierungsprozess« und seine Akteure .....	63
3.1.1	Die Quellen: Vernichtung und Aktenlage ex post als Problem der Forschung .....	63
3.1.2	»Arisierung« als Folge sozialer Ausgrenzung .....	70
	Fallbeispiel: Interniert und verdrängt – Gertrud Eickhorst und die »Adler-Apotheke« in Ahrensburg .....	77
3.1.3	Ökonomisch motiviert: Der Boykott vom 1. April 1933 .....	84
3.1.4	Selbstverständnis als Rechtsstaat: »Arisierungen« und ihre Scheinlegitimation .....	109
3.1.5	Mit- und Gegeneinander: Die Zusammenarbeit von Behörden und Wirtschaft bei der »Arisierung« jüdischen Eigentums .....	117
3.1.6	Liquidiert statt »arisiert«: Entzug und Verwertung von Immobilien .....	134
3.1.7	Enge Zusammenarbeit von Parteistellen, Finanzverwaltung und Banken: Entzug und Verwertung mobiler Güter .....	156
3.1.8	Verfolgung als individuelle und nicht kollektive Erfahrung: Antisemitismus und »Arisierungen« in Stadt und Land .....	170
3.1.9	»Arisiert« ohne Unterschied: Die finanzielle Ausplünderung ausländischer Juden und der Einfluss der Haupttreuhandstelle Ost	182

3.1.10	Der 9. November 1938: Ausgangspunkt gezielter finanzieller Ausplünderung .....	197
3.1.11	Ambivalenz der Reichspolitik: »Arisierungen« im Zuge von Emigration und Deportation .....	213
3.1.12	Profit zu Gunsten des Reiches: »Arisierungen« in Kriegszeiten ....	234
3.2	Der »Arisierungsprozess« und seine Profiteure .....	244
3.2.1	Der »Nachbar von nebenan«: Ein überschätzter Profiteur .....	244
3.2.2	Bombengeschädigte und die »Holland-Aktion«: Sieg der Propaganda .....	252
3.2.3	Passive Profiteure: Fachleute als Nutznießer .....	260
3.2.4	Private Firmen: Profit durch Kredite und Geschäftsübernahmen ..	277
3.2.5	Versicherungen und Banken: Willfähige Helfer aus Eigeninteresse .....	290
3.2.6	Örtliche Behörden: Verwalter und Profiteure jüdischen Eigentums	312
3.2.7	Städte und Kommunen: Betrug an der Reichsebene .....	326
3.2.8	Das Reich: Primärer Profiteur der »Arisierungen« .....	338
4	<b>Gegen den Widerstand der Behörden in Schleswig-Holstein: Rückerstattung jüdischen Eigentums nach den Gesetzen der Militärregierung .....</b>	<b>352</b>
4.1	Im Interesse der Behörden und Profiteure: Die Vernichtung von Akten als Problem der »Wiedergutmachung« .....	352
4.2	Bestrebungen der Alliierten und Widerstand der Behörden: »Wiedergutmachung« in der unmittelbaren Nachkriegszeit .....	360
4.3	Enttäuschte jüdische Ansprüche: Rückerstattung nach dem Restitutionsgesetz für die britische Besatzungszone .....	372
4.4	Die Feststellbarkeit entzogener Werte: Unterscheidung von Restitution und Entschädigung als juristisches Hindernis .....	393
4.5	Geleugnete Verantwortung: Die Frage nach der Zuständigkeit in Restitutionsverfahren .....	409
4.6	Komplexe Rollenverteilung: Täter und Opfer in Restitutionsverfahren .....	427
	Fallbeispiel: Ein Täter als Opfer – Das Selbstbild des Werner Krughöfer .....	446
4.7	Antisemitismus und Schutzbehauptungen: Hemmnisse in Restitutionsverfahren .....	456
4.8	Verglichen statt zurückgegeben: Erfolg und Misserfolg der Restitution in Schleswig-Holstein .....	474

<b>5</b>	<b>Sparen um jeden Preis: Entschädigungsverfahren in Schleswig-Holstein</b> .....	<b>489</b>
5.1	Kein Geld für Entschädigung: Schleswig-Holstein und die Auseinandersetzungen um eine Entschädigungsgesetzgebung auf Landesebene .....	489
5.2	Abgelehnt, da altersbedingt: Anträge wegen Schadens an Körper und Gesundheit .....	505
5.3	Die Lebensgrundlage ist ausreichend: Anträge wegen Schadens im beruflichen und wirtschaftlichen Fortkommen .....	532
	Fallbeispiel: Ern(e)st Hallenstein – vom Großindustriellen zum australischen Selbstversorger .....	550
5.4	Aus Mangel an Beweisen abgelehnt: Anträge wegen Schadens an Eigentum und Vermögen .....	556
5.5	Ein Mittel zum Sparen: Zeugenaussagen in Entschädigungsverfahren .....	574
	Fallbeispiel: Die Aufgabe rechtsstaatlicher Prinzipien aus außenpolitischen Erwägungen – Der Fall Moshe Bartur .....	591
<b>6</b>	<b>Ökonomisch, politisch, unmoralisch: Raub, Rückerstattung und Entschädigung in Schleswig-Holstein. Ergebnisse und offene Fragen</b> .....	<b>605</b>
	<b>Anhang</b> .....	<b>617</b>
	Abkürzungsverzeichnis .....	617
	Quellen- und Literaturverzeichnis .....	621
	<b>Abbildungsnachweise</b> .....	<b>646</b>
	<b>Personenregister</b> .....	<b>648</b>
	<b>Danksagung</b> .....	<b>660</b>